

Europameisterschaft: Spitzenplatz für Schweizer Malerin

Text und Bild Philipp Schwarz

Schnelligkeit und Präzision gefragt

Alle Teilnehmer mussten innert drei Tagen ihre Leistungsfähigkeit beweisen. Im Nationsvergleich liegt die Schweizer Delegation mit 520,5 Punkten auf dem zweiten Platz hinter Italien (526) und vor Österreich (517). Die Delegationsleiterin Christine Davatz freute sich: «Einmal mehr zeigen diese Resultate, dass das duale Berufsbildungssystem in der Schweiz eine optimale Vorbereitung für das künftige Berufsleben darstellt.»

Die Dekorationsmalerin Selina Derungs holte sich an den EuroSkills in Lissabon, dem europaweiten Berufswettbewerb, für ihre Arbeit die Silbermedaille. Alles andere wäre für sie eine grosse Enttäuschung gewesen.

Die Freude war riesig: «Für mich war klar, dass ich eine Medaille gewinnen wollte», freute sich Selina Derungs am Montag, 13. Dezember 2010, bei ihrer Ankunft aus Portugal am Flughafen Kloten. Sie wurde dabei freudig von ihrem Freund, ihrer Familie und vom Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmerverband SMGV empfangen.

Selina Derungs erklärte, dass der Zeitrahmen für die Dekorationsarbeiten sehr straff gesetzt war. Umso mehr habe sie sich dann über den zweiten Rang gefreut. Auch wenn sie die Gold-

medaille, die sich ein Österreicher holte, nicht nach Hause bringen konnte, ist sie natürlich trotzdem auf ihre Spitzenleistung stolz. Die 23-jährige Churerin hatte sich mit dem Gewinn der Silbermedaille an der Schweizer Meisterschaft der Dekorationsmaler 2008 für die Europäischen Berufsmeisterschaften qualifiziert.

Erfolgreiche Ausbildung im Bündnerland

Ihr Arbeitgeber ist die Camastral GmbH im bündnerischen Felsberg. Ihre Lehre



Diese Medallengewinnerinnen und -gewinner haben die Schweiz an den Europäischen Berufswettbewerben erfolgreich vertreten.

absolvierte sie bei Alois Furger in Vals. Sie ist durch einen Zufall auf den Beruf der Malerin gekommen. Zunächst wollte sie Lehrerin werden, doch dies gefiel ihr nicht richtig, und so zog es sie zum Handwerklichen: «Hier sprach mich vor allem der Malerberuf an.» Ihr Fazit über die Teilnahme für ihre künftige Berufsentwicklung: «Ich konnte viele interessante Erfahrungen sammeln, Neues lernen und erfahren.» Auch materiell setzt sie sich hohe Ziele: «Ich möchte mich im dekorativen Bereich



Spitzenleistung: Die 23-jährige Dekorationsmalerin Selina Derungs brachte aus Lissabon eine Silbermedaille mit.

weiterbilden und die Funktion der Baustellenleitung einnehmen.»

Der europäische Berufswettbewerb EuroSkills ist nach 2008 (in Rotterdam) 2010 das zweite Mal durchgeführt worden. Nebst Selina Derungs waren die Schweizer auch in anderen Berufssparten sehr erfolgreich. So gab es Gold für Manuel Friedli, Hufschmied, ebenso wie für Heidi Egli, Motorradmechanikerin. Bronze holte sich das Elektroniker-Team Mirco Gysin und Moreno Torroni. ■

AQUAsyntPro
Das Original

PEKA

**hat den Pinsel
neu erfunden**